

Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)
---------------------	---------------------------------



Deutsche
Rentenversicherung

MSAT / MSNR

--

**Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Übergangsgeld
für eine Leistung mit Beginn ab 01.01.2018**

G0535

Versicherter (Name, Vorname)	Geburtsdatum
------------------------------	--------------

Vom Arbeitgeber auszufüllen

Die Ziffern 1.3, 1.6, 1.8, 2.1, 2.2, 2.3 sowie 3, 4 und 5 werden im **Formular G0534 - Erläuterungen zur Entgeltbescheinigung für den Arbeitgeber** erklärt.

1 Allgemeines

Beginn der Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben am: _____

1.1 Beschäftigt seit: _____

Befindet sich der Arbeitnehmer in einem Berufsausbildungsverhältnis?

nein ja

Bezieht der Arbeitnehmer Arbeitsentgelt für die Dauer einer Altersteilzeit?

nein ja

1.2 Letzter Arbeitstag vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben: _____

1.3 Bezug von Kurzarbeitergeld

im letzten Entgeltabrechnungszeitraum ja

bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit beziehungsweise ja seit: _____
Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben

1.4 Wird über den Beginn der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben hinaus Arbeitsentgelt (auch teilweise) weitergezahlt?

nein ja, laufend bis zum: _____

Betrag	
	Bruttoarbeitsentgelt
Betrag	
	Nettoarbeitsentgelt
Betrag	

monatlich wöchentlich kalendertäglich

Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers:

monatlich wöchentlich kalendertäglich



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

1.5 Wurde das Arbeitsverhältnis aufgelöst?

nein ja, am: _____ zum: _____
 Kündigung des Arbeitgebers Kündigung des Arbeitnehmers
 befristetes Beschäftigungsverhältnis Aufhebungsvertrag
 Sonstiges zulässige Auflösung

1.6 Werden über den unter Ziffer 1.4 genannten Tag hinaus Sachbezüge weitergezahlt?

nein ja
 monatlich wöchentlich kalendertäglich

Bruttobetrag
Nettobetrag

1.7 Lohnausgleich im Baugewerbe wird gezahlt

nein ja, vom _____ bis _____ vom _____ bis _____

1.8 Ist der Arbeitnehmer bei geringfügig entlohnter Beschäftigung versicherungspflichtig in der Rentenversicherung?

nein ja

1.9 Der Beitragszuschlag zur Pflegeversicherung für kinderlose Mitglieder wird gezahlt.

nein ja

2 Arbeitsentgelt

Die Betriebsstätte befindet sich in den

alten Bundesländern. neuen Bundesländern.

2.1 Letzter **abgerechneter** Entgeltabrechnungszeitraum **vor Beginn** der Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben oder vor Beginn der in diese Leistung übergehenden Arbeitsunfähigkeit, auch wenn der Zeitraum nicht voll mit Entgelt belegt ist (beachte nachfolgende Erläuterungen):

vom
bis

2.2 Höhe des im letzten Entgeltabrechnungszeitraum erzielten Arbeitsentgelts (einschließlich vermögenswirksamer Leistung, beitragsfreier Entgeltumwandlung, Sachbezüge, jedoch **ohne** einmalig gezahltes Arbeitsentgelt, wie zum Beispiel Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld).

Bruttobetrag
Nettobetrag

2.2.1 Betrag des in den letzten 12 Kalendermonaten beitragsfrei umgewandelten laufenden Arbeitsentgelts

Betrag

2.2.2 Höhe der Durchschnittsheuer nach der Beitragsübersicht der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft im letzten abgerechneten Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben:

Kennzahl
Betrag



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR

2.3 Wird das Arbeitsentgelt als Monatsgehalt, festes Monatsentgelt oder Akkordlohn / Stücklohn gezahlt?

nein ja

2.4 Bitte nur ausfüllen, wenn **Ziffer 2.3 mit ja** beantwortet wurde **und** das im letzten Entgeltabrechnungszeitraum (Ziffer 2.1) erzielte Bruttoarbeitsentgelt (Ziffer 2.2) vom vereinbarten Monatsgehalt oder festen Monatsentgelt abweicht (zum Beispiel unbezahlter Urlaub).

Höhe des vereinbarten Bruttoarbeitsentgelts	Betrag
Daraus ergibt sich ein Nettoarbeitsentgelt von	Betrag

2.5 Zusatzangaben bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld

Soll-Entgelt brutto

Betrag

Soll-Entgelt netto

Betrag

Transfer-Kurzarbeitergeld

Betrag

Ist-Entgelt brutto

Betrag

Ist-Entgelt netto

Betrag

Aufstockungsbetrag

Betrag

3 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt

In der Rentenversicherung **beitragspflichtiger** Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate, ausgehend von dem unter Ziffer 2.1 bescheinigten Zeitraum. Beitragsfrei umgewandelte (Teile von) Einmalzahlungen dürfen nicht bescheinigt werden.

Betrag

4 Arbeitszeit (Bitte nur ausfüllen, wenn das Arbeitsentgelt nach Stunden / Schichten bemessen ist oder sich Stunden / Schichten zuordnen lässt.)

4.1 Das Bruttoarbeitsentgelt wurde erzielt in (einschließlich Mehrarbeitsstunden im Entgeltabrechnungszeitraum):

Stunden / Schichten

4.2 Vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit / Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit:

Stunden / Schichten

(Wenn **keine** regelmäßige Arbeitszeit vereinbart wurde, bitte unter Ziffer 4.3 anstelle der Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten die **tatsächlich geleisteten** Arbeitsstunden / Arbeitsschichten eintragen.)

4.3 Bezahlte und nicht durch Freizeit ausgeglichene beziehungsweise noch auszugleichende Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten in den letzten abgerechneten 3 Abrechnungszeiträumen (3 Monate beziehungsweise 13 Wochen):

Monat / Zeitraum	bezahlte Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten
Monat / Zeitraum	bezahlte Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten
Monat / Zeitraum	bezahlte Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt) MSAT / MSNR

5 Fehlzeiten ohne Arbeitsentgelt

In den unter Ziffer 4.3 angegebenen Zeiträumen sind folgende Fehltage angefallen:	Zeitraum	Tage
	Zeitraum	Tage
	Zeitraum	Tage

Datum, Stempel, Telefonnummer und Unterschrift des Arbeitgebers / der ausfüllenden Stelle

Die Erhebung der Daten beruht auf § 148 des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches - Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI), § 98 des Zehnten Buches des Sozialgesetzbuches - Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz (SGB X) und weiteren Vorschriften aus dem Sozialgesetzbuch.

